

## Dialog international

Persönlich und konkret

**Mittwoch, 23. Januar 2019, 18.30-20.30 Uhr, Mission 21**

## Hiob in Koran und Bibel

### Interreligiöse Lektüre

mit **Dilek Ucak-Ekinci** und **Uwe Hummel**

Wir verstehen einander besser, wenn wir miteinander danach suchen, was uns heilig ist und wonach wir leben. Davon sprechen die Heiligen Schriften, in denen sich die Lebenshaltungen der Religionen ausdrücken. Gemeinsamkeiten und Unterschiede sind gleichermaßen wertvoll. Dafür bieten sich die unterschiedlichen Perspektiven von Bibel und Koran auf die Figur des Hiob/Ayyub an.

Hiob wirft im Koran und in der Bibel grosse Fragen des Menschseins auf: Wie ist mit ungerechtem Leid umzugehen? Darf und muss Gott für das Leid angeklagt werden? Und lässt sich der koranische Hiob eher als Appell zu Schicksalsergebenheit und Geduld lesen? Welche Rolle spielt Hiobs Frau im Koran, und warum macht Allah Hiobs Schwur, sie für ihren Pakt mit dem Teufel zu bestrafen, untauglich?

Wie ist es einem Menschen möglich, Versuchen zu widerstehen? Und soll angesichts Hiobs dem Leid Sinn zugesprochen werden?

Wir wollen nicht über den interreligiösen Dialog sprechen, sondern ihn praktizieren im Lesen der eigenen wie der fremden Schrift. Einführende Impulse von Dilek Ucak-Ekinci und Uwe Hummel münden in die Arbeit in Kleingruppen. Die Perspektiven der Texte und der Teilnehmenden, muslimische und christliche Sichtweisen, werden ins Gespräch gebracht. Nicht Gleichmacherei und Vermischung, sondern Austausch und Horizonterweiterung sind das Ziel der gemeinsamen Lektüre.

Musliminnen und Muslime, Christinnen und Christen und alle Interessierten sind herzlich willkommen!



## Hiob in Koran und Bibel



Uwe Hummel

**Uwe Hummel** ist als Ökumenischer Mitarbeiter von Mission 21 an der Theologischen Hochschule der Evangelischen Kirche in Kalimantan/Indonesien (STT-GKE) tätig. Als Theologiedozent beteiligt er sich am interreligiösen Dialog zwischen der evangelischen Kirche in Kalimantan und dem Islamischen Forschungsinstitut LK3 in Banjarmasin. Er hat umfangreiche Erfahrungen mit muslimisch-christlichen Dialogen.



Dilek Ucak-Ekinci

**Dilek Ucak-Ekinci** MA, studierte Islamwissenschaft, Soziologie und Turkologie und war langjährig als Referentin, Koordinatorin und Projektleiterin in interreligiösen Bildungsprojekten tätig. Sie ist zurzeit Doktorandin am Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Fribourg und der Pro-

fessur Spiritual Care der Universität Zürich und Vorstandsmitglied der VIOZ.

Eintritt frei.

Anmeldung erwünscht bis 12. Januar 2019 unter [www.mission-21.org/dialog](http://www.mission-21.org/dialog)

Mission 21

Dr. Detlef Lienau

Missionsstr. 21

CH - 4009 Basel

[detlef.lienau@mission-21.org](mailto:detlef.lienau@mission-21.org)

Tel. +41 (0)61 260 23 35

Dialog International ist eine Veranstaltungsreihe von Mission 21, welche den Austausch über relevante Gesellschaftsthemen mit unseren Partnern weltweit zum Ziel hat.

